

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **61 (1943)**

Heft 199

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 27. August
1943

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 27 août
1943

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

61. Jahrgang — 61^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N^o 199

Redaktion und Administration:

Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nr. (031) 21660

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementpreis für SHAB. (ohne Beilagen): Schweiz: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstart: 20 Rp. die ein-spaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.30.

Rédaction et Administration:

Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o (031) 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOCC. (sans suppléments): Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 8 fr. 30.

N^o 199

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Muster und Modelle. Dessins et modèles. Disegni e modelli 67823—67858.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 14 L des KIAA betreffend Abgabe einer neuen Schuhkarte. Ordonnance n^o 14 L de l'OGIT concernant la délivrance d'une nouvelle carte de chaussures. Ordinanza N.14 L dell'UGIL concernente il rilascio di una nuova tessera delle calzature.
Verfügung des KIAA über die Selbstversorgungspflicht der nichtlandwirtschaftlichen Bevölkerung. Ordonnance de l'OGIT sur l'obligation du ravitaillement direct de la population non agricole. Ordinanza dell'UGIL concernente l'obbligo dell'approvvigionamento diretto della popolazione non agricola.
Verfügung LVI des KEA betreffend Ausmahlungsgrad und Typmuster. Ordonnance LVI de l'OGA concernant le taux de blutage et l'échantillon-type. Ordinanza LVI dell'UGV concernente il tasso di abburattamento e il campione tipo.
Verfügung Nr. 89 des KEA über die Abgabe von Lebens- und Futtermitteln. Ordonnance n^o 89 de l'OGA sur la vente de denrées alimentaires et fourragères. Ordinanza N. 89 dell'UGV concernente la vendita di derrate alimentari e foraggi.
France: Prohibitions d'importation et d'exportation.
Postverkehr mit Sizilien. Service postal avec la Sicile. Servizio postale con la Sicilia.
Telegraphenverkehr für Brasilien. Tarif télégraphique pour le Brésil.

Kraftloserklärungen — Annulations

Mit Entscheiden vom 14. August 1943 wurden folgende vermisse Grundpfandtitel gemäss Artikel 870 ZGB. als kraftlos erklärt:

1. Fr. 1040. —, Gült, angegangen 11. Februar 1809;
2. Fr. 2446. 04, Erbgut, zinsfällig auf 10. Februar;
3. Fr. 1466. 67, Gült, angegangen 22. April 1822;
4. Fr. 1600. —, Gült, angegangen 23. April 1822;
5. Fr. 1142. 86, Gült, angegangen 10. Februar 1809;

alle errichtet von Johann Rogger, Geiss, Menznau, und haftend auf der Liegenschaft «Unterstudnweid» daselbst, der Schwestern Marie und Agnes Feierabend, Luzern, aufgerufen im Luzerner Kantonsblatt Nr. 27 vom 4. Juli 1942 und im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 150, 151 und 153 vom 2., 3. und 6. Juli 1942;

6. Fr. 1000, Gült, angegangen 1. Mai 1878;
7. Fr. 1000, Gült, angegangen 2. Mai 1878;

errichtet von Johann Adam, Posthalter, Eriswil, und haftend auf dem Rechtsamewald Nr. 18 im «Schluck» in der Gemeinde Luthern, der E. Wirtz-Schwarzer sel. Erben, Eriswil, aufgerufen im Luzerner Kantonsblatt Nr. 29 vom 18. Juli 1942 und im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 162, 163 und 165 vom 16., 17. und 20. Juli 1942. (W 303)

N e b i k o n, den 24. August 1943.

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau:
Dr. A. Erni.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Beim Zivilgerichtspräsidenten ist die Kraftloserklärung der folgenden vermissten Schuldbriefe nachgesucht worden:

Fr. 5000, datiert 16. März 1855, Nr. 2133, für Frid. Elmer sel., Druckermeister, Glarus, lastend auf Grundbuch Glarus Nr. 632 des Robert Gmür, Lithograph, Glarus. Das Schuldverhältnis ist unbestritten.

Fr. 1400, datiert 2. Januar 1902, Nr. 2514, für Frau Witwe Anna Luchsinger-Hefti sel., Schwanden, lastend auf Grundbuch Schwanden Nr. 283 des Esajas Blumer-Lütschg, alt Malermeister, Schwanden. Die Schuld ist längst getilgt.

Fr. 1400, datiert 18. Februar 1896, Nr. 2837, für Hilarius Feldmann, Landwirt, Glarus, lastend auf Grundbuch Glarus Nrn. 1063 und 1068 des Kaspar Bruhin-Frey, Kartonarbeiter, Glarus. Die Schuld besteht noch immer zu Recht.

Jedermann, der über diese Pfandtitel Auskunft geben kann oder Ansprüche darauf erheben will, wird aufgefordert, dem Zivilgerichtspräsidenten des Kantons Glarus binnen einem Jahre von heute an Anzeige zu machen oder die allfällig wieder zum Vorschein gekommenen Titel einzureichen, widrigenfalls dieselben kraftlos erklärt werden. (W 302²)

Glarus, den 25. August 1943.

Der Zivilgerichtspräsident des Kantons Glarus:
Dr. H. Becker-Lieni.

Der unbekannte Besitzer der «Hypothekar-Obligation», datiert den 8. Juni 1889, von Fr. 8000. lautend zugunsten des Staehelischen Armenfonds in Basel, eingetragen im Urkundenprotokoll Lit. C, Fol. 291 und 423, der Gemeinde Läfelfingen, wird aufgefordert, dieselbe innert einer Frist von sechs Monaten der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls dieselbe kraftlos erklärt wird. (Ergänzung der Publikation vom 16. August 1943, siehe Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 192 vom 19. August 1943.)

Liestal, den 21. August 1943. (W 290¹)

Die Obergerichtskanzlei.

Frau Lina Baumgartner, geb. Geissbühler, Gottliebs Witwe, in Konolfingen, ist Inhaberin von 10 Obligationen Nrn. 505/514, von je Fr. 1000, auf die Firma Bigler, Spychiger & Cie. AG. in Biglen. Die Obligationen sind verlorenggegangen.

Gemäss Artikel 981 ff. OR. wird hiermit der unbekannte Inhaber aufgefordert, die obgenannten Wertpapiere innerhalb sechs Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Richteramt vorzulegen, ansonst die Urkunden kraftlos erklärt werden. (W 800²)

Schlosswil, den 23. August 1943.

Der Gerichtspräsident von Konolfingen i. V.:
R. Riette.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

18. August 1943. Nahrung- und Genussmittel usw.

Otto Keller «Produits Niga», in Zürich (SHAB. Nr. 66 vom 19. März 1940, Seite 522), Import, Export und Grosshandelsagentur in Nahrungs- und Genussmitteln usw. Diese Firma ist infolge Überganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Kommanditgesellschaft «Otto Keller & Co.», in Zürich 6, erloschen.

18. August 1943. Nahrungsmittel usw.

Otto Keller & Co., in Zürich 6. Unter dieser Firma sind Otto Keller-Nauer, von Mühlebach-Amriswil (Thurgau), in Zürich 6, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und dessen Ehefrau Caroline Keller, geb. Nauer, von Mühlebach-Amriswil (Thurgau), in Zürich, als Kommanditärin mit dem Betrag von Fr. 1000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1943 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Otto Keller „Produits Niga“», in Zürich, übernimmt. Die Kommanditsumme ist durch Bareinzahlung voll liberiert und wurde aus dem Sondergut geleistet. Einzelprokura ist erteilt an die Kommanditärin Caroline Keller-Nauer. Nahrungsmittelimport und -export, Handel mit Kolonialwaren, Konserven aller Art, Trockenfrüchten, Südfrüchten, Hülsenfrüchten, Speiseölen und Weinen sowie chemisch-technischen Produkten, Bolleystrasse 50.

23. August 1943.

E. Zollinger & Co., Rio-Nährmittel, in Zürich 6. Unter dieser Firma sind Edwin Zollinger, von Hombrechtikon (Zürich), in Zürich 10, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Jakob Huber, von Adliswil (Zürich), in Zürich 6, als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 3000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1943 ihren Anfang nahm. Die Kommanditsumme ist durch Bareinzahlung voll liberiert. Einzelprokura ist erteilt an den Kommanditär Jakob Huber. Fabrikation von und Handel mit Nahrungsmitteln. Pflugstrasse 17.

23. August 1943. Schokolade- und Konfiserieartikel usw.

Halba A.-G., in Zürich 3 (SHAB. Nr. 168 vom 21. Juli 1941, Seite 1413), Fabrikation und Vertrieb von Schokolade- und Konfiserieartikeln usw. Als weiteres Mitglied mit Kollektivunterschrift wurde in den Verwaltungsrat gewählt Witwe Marie Müller, geb. Hefti, von Bischofszell, in Kilchberg (Zürich). Die Genannte zeichnet je mit einem der übrigen Kollektivunterschriftsberechtigten.

23. August 1943. Chemisch-technische Produkte usw.

W. Ebenstreit, in Oberrieden (SHAB. Nr. 173 vom 29. Juli 1942, Seite 1743), chemisch-technische Produkte usw. Die Prokura von Rudolf Eichenberger ist erloschen.

23. August 1943.

Wohnungsbauengesellschaft Uster, in Uster (SHAB. Nr. 37 vom 16. Februar 1942, Seite 357). Das Geschäftslokal befindet sich jetzt Bankstrasse 33, beim Präsidenten Jean Graf.

23. August 1943. Kosmetische Produkte.
Frau M. R. Guatelli, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist Maria Rosa Guatelli, von Weiningen (Zürich), in Zürich 3. Fabrikation und Vertrieb kosmetischer Produkte Marke «Blanchefleur». Tödiinstrasse 44.

23. August 1943. Imprägnier- und Flickanstalt, Blachen, Decken.
A. Lässer, in Winterthur. Inhaber dieser Firma ist Alfred Lässer, von Wiliberg (Aargau), in Winterthur 1. Imprägnier- und Flickanstalt, Handel mit Blachen und Decken. Wartstrasse 32.

23. August 1943. Sparkochtöpfe.
Rosa Kindlimann, in Thalwil (SHAB. Nr. 201 vom 29. August 1939, Seite 1793), Vertrieb von Stahl-Sparkochtöpfen. Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

23. August 1943.
Drogerie Robert Haus Aktiengesellschaft, in Uster (SHAB. Nr. 139 vom 17. Juni 1936, Seite 1475). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 29. Juli 1943 wurde die Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Drogerie Robert Haus Aktiengesellschaft in Liq.** durch das Verwaltungsratsmitglied Robert Haus durchgeführt, welcher als Liquidator wie bis anhin Einzelunterschrift führt.

23. August 1943. Drogerie, Kolonialwaren.
Drogerie R. Haus, in Uster. Inhaber dieser Firma ist Robert Haus, von und in Uster. Betrieb einer Drogerie und Kolonialwarenhandlung. Bahnhofstrasse 7.

23. August 1943. Damenkleider, Wäsche, Stoffe.
E. A. Bosshart, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Ernst Anton Bosshart-Pellanda, von Wittenwil-Aadorf (Thurgau), in Zürich 4. Handel mit Damenkleidern, Wäsche und Stoffen. Morgartenstrasse 37.

Bern — Berne — Berna
 Bureau Aarberg

24. August 1943.
Personalfürsorgefonds der Firma A. Gerber & Cie. A.G. Lyss, in Lyss. Unter diesem Namen wurde durch öffentliche Urkunde vom 31. Juli 1943 eine Stiftung errichtet. Sie bezweckt die Alters-, Invaliden-, Hinterbliebenen- und Arbeitslosenfürsorge für das Personal der Stifterfirma «A. Gerber & Cie. A.G.», in Lyss. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: als Präsident Albert Gerber, als Sekretär Robert Gerber, beide von Langnau im Emmental, in Lyss, und als Beisitzer Franz Wälti, von Rüderswil, in Kappelen. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Bureau der Firma «A. Gerber & Cie. A.G.», in Lyss.

Bureau Bern

23. August 1943. Vertretungen.
Benkert & Stoll, in Bern. Otto Benkert, von Aarberg, in Bern, und Emil Stoll, allii Güdel, von Wählern, in Bern, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 24. August 1943 ihren Anfang nehmen wird. Vertretungen in Waren aller Art. Greyerzstrasse 35.

23. August 1943. Wirtschaftsbetrieb.
Ernst Mathys, in Bern, Betrieb des Café Weyeremannshaus (SHAB. Nr. 257 vom 2. November 1932, Seite 2557). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe im Handelsregister gelöscht.

23. August 1943. Pharmazeutische, kosmetische Produkte usw.
Mexyl Laboratorien A.G. (Laboratoires Mexyl S.A.) (Laboratorios Mexyl S.A.) (Mexyl Laboratories Ltd.). Diese seit dem 13. Oktober 1942 im Handelsregister des Kantons Genf mit Sitz in Genf (SHAB. Nr. 248 vom 24. Oktober 1942, Seite 2431) eingetragene Aktiengesellschaft hat durch Verwaltungsratsbeschluss vom 12. August 1943 in Bern unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung errichtet, für welche keine besonderen statutarischen Bestimmungen gelten. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation und den Verkauf von pharmazeutischen, kosmetischen und chemischen Produkten im In- und Ausland. Die Gesellschaft kann sich an gleichartigen Unternehmungen beteiligen und die Verwertung von Patenten dieser Branche übernehmen. Die Zweigniederlassung Bern wird verpflichtet durch die Einzelunterschriften von Jacques Künzli, von Gossau (Zürich), in Bern, Präsident des Verwaltungsrates, und André Junod, von Ste-Croix, in Genf, Sekretär des Verwaltungsrates, sowie die Kollektivunterschriften der beiden Prokuristen: Madeleine Junod, von Ste-Croix, in Genf, und Hermann Hofer, von Nennigkofen (Solothurn), in Bern. Domizil: Schuermattweg 4, beim Präsidenten des Verwaltungsrates Jacques Künzli.

23. August 1943.
Genossenschaft Verlag freiwirtschaftlicher Schriften, in Bern (SHAB. Nr. 262 vom 7. November 1941, Seite 2238). In der Generalversammlung vom 20. Februar 1943 wurden die Statuten einer Revision unterzogen. Die publizierten Tatsachen haben folgende Änderungen erfahren: Die notwendigen finanziellen Mittel werden durch Ausgabe von unbefristeten Anteilscheinen beschafft. Die Betriebskosten sollen grundsätzlich durch den Geschäftsertrag gedeckt werden. Zur Finanzierung bestimmter Unternehmungen kann von der Generalversammlung die Ausgabe besonderer und befristeter Anteilscheine beschlossen werden. Dieselben haben sich in der Bezeichnung deutlich von den Anteilscheinen des unbefristeten Genossenschaftskapitals zu unterscheiden. Ueber die genaue Zweckbestimmung, Kapitalhöhe, Einzahlungs-, Kündigungs- und Rückzahlungsbedingungen dieser besonderen Anteilscheine sind Beschlüsse der Generalversammlung von Fall zu Fall zu fassen. Die Anteilscheine haben wie bisher einen Nennwert von Fr. 50. Die Genossenschaft verfolgt keinen Erwerbzzweck. Die Mitteilungen der Verwaltung an die Genossenschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder in der freiwirtschaftlichen Presse; die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

24. August 1943. Mercerie usw.
Ernst Hebeisen & Cie. vorm. J. Kaufmann & Cie. A.G., in Bern, Mercerie, Bonneterie und Quineallerie en gros (SHAB. Nr. 181 vom 7. August 1942, Seite 1811). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Ernst Hebeisen hat mit seiner Ehefrau Berta, geb. Gasser, durch Ehevertrag vom 3. August 1943 Güterverbindung mit besonderer Regelung des Vor- und Rückschlages für den Todesfall vereinbart.

24. August 1943. Spezialgeschäfte.
Kaiser & Co. Aktiengesellschaft, in Bern, vereinigte Spezialgeschäfte (SHAB. Nr. 110 vom 13. Mai 1943, Seite 1074). Die Prokura des Arnold Müller ist erloschen.

24. August 1943.

Pensionskasse des Notariats- und Verwaltungsbureau Rud. v. Graffenried, in Bern, Stiftung (SHAB. Nr. 303 vom 29. Dezember 1941, Seite 2647). Maria Scholl ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. An ihrer Stelle wurde vom Stifter gewählt Gottfried Heimberg, von Oberwil im Simmental, in Liebefeld, Gemeinde Köniz; er zeichnet kollektiv mit Rudolf von Graffenried.

Bureau Büren a. d. A.

23. August 1943.
Konsumgenossenschaft Diessbach b. B. und Umgebung, in Diessbach bei Büren an der Aare (SHAB. Nr. 194 vom 21. August 1937, Seite 1942). In der Generalversammlung vom 17. Juli 1943 wurden neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten beschlossen. Es gelten nun folgende Bestimmungen: Zweck der Genossenschaft ist allgemein die Förderung der sozialen Wohlfahrt und die Verbesserung der Lebenshaltung ihrer Mitglieder auf dem Wege genossenschaftlicher Selbsthilfe. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine von Fr. 50. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen durch das «Genossenschaftliche Volksblatt» und in den vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus mindestens 5 Mitgliedern. Die zeichnungsberechtigten Personen führen Kollektivunterschrift zu zweien. Es sind dies gegenwärtig: Otto Dolder, von Schangnau, in Dotzigen, Präsident; Alfred Schlup, von und in Diessbach bei Büren an der Aare, Vizepräsident, und Fritz Arn, von und in Bütigen, Sekretär/Kassier. Die Zeichnungsberechtigung des Gottfried Häusler und des Niklaus Hofmann ist erloschen.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli)

21. August 1943. Insektenbekämpfungsmittel.
Jos. Steinmann, bisher in St. Gallen (SHAB. Nr. 127 vom 3. Juni 1910, Seite 1018). Die Firma hat den Sitz nach Wasserwendi, Gemeinde Hasliberg, verlegt. Inhaber ist Josef Steinmann, von Wohlenschwil (Aargau), in Wasserwendi, Gemeinde Hasliberg. Die bisherige Prokura des Paul B. Winiger in St. Gallen ist erloschen. Fabrikation und Vertrieb von Insektenbekämpfungsmitteln Marke «Joseo» und Desinfektionsanstalt, Fabrikation chemisch-technischer Produkte.

Bureau de Porrentruy

23 août 1943. Immeubles.
Le Tolt familial, à Porrentruy. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative, conformément au titre XXIX du CO. Elle a pour but d'aider ses membres à se procurer des logements sains, pratiques et à bon marché. La société cherchera à atteindre son but par: a) l'acquisition de terrains à bâtir et la construction de maisons d'habitations à l'intention de ses membres; b) par l'acquisition de maisons déjà existantes; c) la location de logements avec ou sans promesses de vente; d) l'octroi de prêts hypothécaires à ses membres. La société peut aussi s'intéresser à d'autres affaires qui sont en rapport direct ou indirect avec le but précité. La société ne poursuit pas un but lucratif. Les statuts portent la date du 7 août 1943. Chaque associé est tenu de souscrire au moins une part sociale de 100 fr. Toutefois, un associé ne peut posséder plus de vingt parts sociales. Les associés sont exonérés de toute responsabilité quant aux engagements pris par la société, lesquels sont uniquement garantis par la fortune sociale. L'assemblée est convoquée par avis adressé à chaque associé. Les publications de la société seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un comité de 5 membres. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du secrétaire et du caissier. Ont été nommés: président: Jules Metzger, de Möhlin (Argovie); secrétaire: Alfred Frossard, père, de Vendlineourt; caissier: Gontrap Moritz, de Porrentruy, tous à Porrentruy. Locaux: Grand'Rue 6, Bureau de M. Rovelli.

23 août 1943.
Société industrielle à Porrentruy SIAP S.A., à Porrentruy, société anonyme (FOSC. du 19 février 1942, n° 40, page 382). Signature collective à deux a été conférée à Willy Bourquin, de Sonvilier, à Porrentruy, directeur, et à Marthe Saunier, née Bindler, épouse de Gaston, de Damvant, à Porrentruy, fondée de pouvoir. La société sera donc dorénavant engagée par la signature individuelle de l'administrateur Jean Chappuis et par la signature collective de Willy Bourquin et Marthe Saunier.

Bureau de Saignélégier (district des Franches-Montagnes)

23 août 1943. Buffet de la gare.
Clémence, à Saignélégier, Buffet de la gare (FOSC. du 28 février 1906, n° 77, page 306). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

Schwyz — Schwyz — Svitto

23. August 1943.
Otto Zehnder, Metzgerei, in Ibach-Schwyz. Inhaber dieser Firma ist Otto Zehnder, von Rothenthurm, in Ibach-Schwyz. Metzgerei, Wursterci.
 23. August 1943. Mechanische Schreinerei, Baugeschäft, Hobelwerk.
Johann Jos. Heinzer & Söhne, in Muotathal (SHAB. Nr. 187 vom 13. August 1923, Seite 1591), mechanische Schreinerei, Baugeschäft, Hobelwerk. Die Firma hat sich infolge Todes des Geschäftsführers Johann Jos. Heinzer aufgelöst. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die neue Firma: «Josef Heinzer», in Muotathal. Die Firma ist erloschen.
 23. August 1943. Mechanische Schreinerei, Baugeschäft, Hobelwaren.
Josef Heinzer, in Muotathal. Inhaber dieser Firma ist Josef Heinzer, von und in Muotathal. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Johann Jos. Heinzer & Söhne», in Muotathal. Mechanische Schreinerei, Baugeschäft, Hobelwaren.

23. August 1943.
Josef Schwyter, Konfektionsgeschäft, in Siebnen-Galggenen. Konfektionsgeschäft (SHAB. Nr. 219 vom 21. September 1931, Seite 2031). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

23. August 1943. Mercerie, Trikotagen, Konfektion.
Geschwister Mannhart, in Siebnen-Schübelbach. Mercerie, Trikotagen, Konfektion (SHAB. Nr. 201 vom 29. August 1939, Seite 1794). Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die neue Firma «Frau Elisa Schillig-Mannhart», in Siebnen-Schübelbach. Die Firma ist erloschen.

23. August 1943. Mercerie, Trikotagen, Konfektion.
Frau Elsa Schilling-Mannhart, in Siebnen-Schübelbach. Inhaberin dieser Firma ist, mit Einwilligung des Ehemannes, **Elisa Schilling-Mannhart**, von Altdorf, in Siebnen-Schübelbach. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft « Geschwister Mannhart », in Siebnen-Schübelbach. Mercerie, Trikotagen, Konfektion. Geschäftslokal: « Hirschen ».

23. August 1943. Buchdruckerei und Verlag.
Karl Kälin, « Neue Einsiedler Zeitung », in Einsiedeln. Inhaber dieser Firma ist **Karl Kälin**, von und in Einsiedeln. Die Firma erteilt Einzelprokura an **Margrith Kälin**, von und in Einsiedeln. Buchdruckerei und Verlag « Neue Einsiedler Zeitung ».

23. August 1943. Brennerci, Handel mit Sand und Kies.
Alois Fischlin-Trütsch, in Ibach-Schwyz (SHAB. Nr. 136 vom 16. Juni 1931, Seite 1314). Die Firma verzeigt als Geschäftsnatur: Brennerci, Handel mit Sand und Kies.

23. August 1943. Mosterei, Handel mit gebrannten Wassern.
Karl Wiget-Fischlin, in Ibach-Schwyz. Inhaber dieser Firma ist **Karl Wiget-Fischlin**, von Schwyz, in Ibach-Schwyz. Mosterei, Handel mit gebrannten Wassern.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
 Bureau de Boudry

Rectification.

Ed. A. Kaltenrieder, Effika, à Peseux (FOSC. du 20 août 1943, page 1878). Le chef de la maison est **Edgar-Alfred Kaltenrieder**.

Rectification.

Ed. A. Kaltenrieder, Fiducim, à Peseux (FOSC. du 20 août 1943, page 1878). Le chef de la maison est **Edgar-Alfred Kaltenrieder**.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

19 août 1943. Boulangerie, pâtisserie.
Emile Zellweger, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est **Emile Zellweger**, de Thal (St-Gall), à La Chaux-de-Fonds. Boulangerie, pâtisserie. Rue Numa-Droz 96.

19 août 1943. Immeubles.
Pont 12 S.A., à La Chaux-de-Fonds, société anonyme immobilière (FOSC. du 6 septembre 1937, n° 207). **Arnold Bolle** ne fait plus partie du conseil d'administration; sa signature est radiée. **Arthur-Emile Imhof**, de Iffwil (Berne), à La Chaux-de-Fonds, a été nommé nouvel administrateur; il engage la société par sa signature individuelle. Les bureaux sont actuellement au domicile de l'administrateur, Rue de l'Eperon 4.

19 août 1943. Immeubles.
Mercuria Société Anonyme, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 1^{er} mai 1943, n° 100). L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 15 juillet 1943 a décidé la dissolution de la société. La liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Bureau du Locle

23 août 1943. Scierie, commerce de bois de construction.
Henri Michells, au Locle, scierie de la Foule et commerce de bois (FOSC. du 15 novembre 1941, n° 269, page 2300). Le titulaire a cessé d'exploiter la scierie de la Foule et modifié son genre de commerce comme suit: Scierie et commerce de bois de construction. Rue de France 22.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

20 août 1943.
Société de Consommation de Fleurier, à Fleurier, société anonyme (FOSC. du 31 juillet 1934, n° 176, page 2132). Dans leur assemblée générale du 2 juillet 1943, les actionnaires ont revisé les statuts pour les adapter à la législation nouvelle. Le président ou le vice-président a la signature sociale collective avec le secrétaire ou le gérant. Les autres modifications n'intéressent pas les tiers. **Louis Yersin**, de Rougemont, à Fleurier, vice-président, déjà inscrit, engage la société par sa signature collective. **Hermann Suter**, secrétaire/caissier, est démissionnaire; sa signature est radiée; il est remplacé en cette qualité par **Armand Berthoud**, de et à Fleurier, administrateur déjà inscrit.

Edg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Erste Hälfte August 1943

Première quinzaine d'août 1943 — Prima quindicina d'agosto 1943

I. Abteilung — I^o Partie — I^a Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi
 67823—67858

- Nr. 67823. 2 août 1943, 12 h. — Cacheté. — 14 dessins. — Jouets et jeux. — **Fernand Balmer**, Rue de la Muse 6, Genève (Suisse).
 Nr. 67824. 2. August 1943, 15 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schuhputzzeugkästchen. — **Walter Egger**, Holzwarenfabrikation, Gossau (St. Gallen, Schweiz).
 Nr. 67825. 2. August 1943, 15 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schuhputzzeugkästchen. — **Walter Egger**, Holzwarenfabrikation, Gossau (St. Gallen, Schweiz).
 Nr. 67826. 2. August 1943, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Spänerhandgerät. — **Emil Rüegg**, Zürcherstrasse 232, Dietikon (Schweiz). Vertreter: **Walder & Co.**, Zürich.

- Nr. 67827. 2. August 1943, 18¼ Uhr. — Offen. — 8 Modelle. — Beschläge für Bergschuhe. — **G. Wyler**, Hauptgasse 5, Thun (Schweiz). Vertreter: **Naegeli & Co.**, Bern.
 Nr. 67828. 3. August 1943, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Bandsagen-gestell. — **Fritz Müller-Geiger**, Maulberstrasse 23, Basel (Schweiz).
 Nr. 67829. 4. August 1943, 15 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schrubber. — **Johannes Meler**, Spezialbürstenwaren, Uetlibergstrasse 137, Zürich 3 (Schweiz).
 Nr. 67830. 4. August 1943, 16¾ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kinderspielzeug. — **Hans Anderegg-Henzi**, Höheweg 30, Interlaken (Schweiz).
 Nr. 67831. 4. August 1943, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Fläschchen für Tinte und dergleichen. — **Zöllinger & Co.**, Tintenfabrik, Altstetterstrasse 77, Zürich (Schweiz). Vertreter: **Marcel Pinkers**, Zürich.
 Nr. 67832. 5. August 1943, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Velokoffer. — **Martin Nauer**, Islikon (Thurgau, Schweiz).
 Nr. 67833. 6. August 1943, 14½ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Abschirmvorrichtung für Velolampen. — **Rudolf Schwab**, Mittelstrasse 16, Biel (Schweiz).
 Nr. 67834. 9. August 1943, 14¾ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Sportkniekappe. — **E. Leibacher**, Fuss- und Sportbandagen, Wettingen (Schweiz).
 N° 67835. 5 août 1943, 20 h. — Cacheté. — 17 modèles. — Trousse à ongles. — **Adrien Gitta**, Avenue Bel-Air 58, Chêne-Bourg (Genève, Suisse). Mandataire: **Edmond Lauber**, Genève.
 N° 67836. 5 août 1943, 20 h. — Cacheté. — 4 modèles. — Boîtier pour briquet de poche. — **Bedri Hussein Gostkowski**, Boulevard du Pont-d'Arve 46, Genève (Suisse). Mandataire: **Edmond Lauber**, Genève.
 Nr. 67837. 7. August 1943, 12 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Ofenkacheln. — **Ofenfabrik Kohler A.G.**, Längfeldweg 56, Mett-Biel (Schweiz).
 N° 67838. 7 août 1943, 20 h. — Ouvert. — 14 modèles. — Table de chevet, armoire, lits, coiffeuse, buffets, chaises, tables, bar, chauffeuse. — **Henri Lancel**, Rue Georges-Clémenceau 47, Cannes (France). Mandataire: **Lucie Grunberg**, Zurich.
 Nr. 67839. 7. August 1943, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Griff-tabelle für Handharmonika. — **Ugo Schwaller**, Melide (Tessin, Schweiz).
 Nr. 67840. 9. August 1943, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Elektrode für Süssmostapparate. — **Alfred Strähl**, Süssmosterei-Artikel und Süssmost-apparate, Rutishausen/Eggethof (Thurgau, Schweiz).
 Nr. 67841. 10. August 1943, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Radiogehäuse. — **Knuchel & Kahl A.G.**, Rämistrasse 17, Zürich 1 (Schweiz).
 Nr. 67842. 10. August 1943, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schubladengriff. — **IRA Co.**, Schweizerische Holzwarenfabrik, Patriotenweg 5, Solothurn (Schweiz).
 N° 67843. 10 août 1943, 19 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Brûleur. — **Ernest Neuhaus**, Ing., Avenue d'Echallens 107, Lausanne (Suisse).
 Nr. 67844. 10. August 1943, 19 Uhr. — Versiegelt. — 75 Muster. — Sticker-reien. — **Walter Schrank & Co.**, Teufenerstrasse 3, St. Gallen (Schweiz).
 N° 67845. 10 août 1943, 20 h. — Ouvert. — 2 modèles. — Meuble pour pik up. — **Robert Bosson**, Radio-Meubles, Vésénaz (Genève, Suisse).
 Nr. 67846. 10. August 1943, 20 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Packung für Nußstengel. — **Fritz Hunziker & Co.**, Mühlehaldestrasse 6, Dietikon (Zürich, Schweiz).
 Nr. 67847. 11. August 1943, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Gasher-d. — **Gasotherm A.G.**, Josefstrasse 67/73, Zürich (Schweiz).
 Nr. 67848. 11. August 1943, 20 Uhr. — Versiegelt. — 9 Modelle. — Holz-bilderrahmen. — **E. P. Wolfenberger**, Austrasse 16, Zürich (Schweiz).
 N° 67849. 30 juillet 1943, 15 h. — Cacheté. — 1 dessin. — Image-réclame. — **Ch-Emile Sauty**, Rue de la Croix-d'Or 3, et **Louis Arnaud**, Quai du Rhône 49, Genève (Suisse).
 Nr. 67850. 12. August 1943, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Verdunkelungsschirm für Velolaternen. — **Paul Günther & Co.**, Kartonagenfabrik, Lettenstrasse 12, St. Gallen O (Schweiz).
 Nr. 67851. 13. August 1943, 8 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Zündholz-flachpackung. — **Heinrich Möller-Degen**, Schwarzwaldallee 173, Basel (Schweiz).
 Nr. 67852. 13. August 1943, 15 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Packung für Kaffeezusatz. — **Früchteverwertungs-A.G.**, Zug, Zug (Schweiz).
 Nr. 67853. 13. August 1943, 18 Uhr. — Versiegelt. — 9 Muster. — Aus-schneide-Tierbilder für Packungen. — « **Cis** » **Chemische Industrie & Seifen-fabrik A.G.**, Liestal (Schweiz). Vertreter: **A. Braun**, Basel.
 Nr. 67854. 13. August 1943, 18 Uhr. — Versiegelt. — 9 Modelle. — Pak-kungen mit Ausschneide-Reklamebildern. — « **Cis** » **Chemische Industrie & Seifenfabrik A.G.**, Liestal (Schweiz). Vertreter: **Amand Braun**, Basel.
 Nr. 67855. 13. August 1943, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Rückenteil eines Kleidungsstückes. — « **Uhu** » **Fabrik** für wasserdichte Bekleidung **H. Ulrich**, Davidstrasse 27, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: **Dr. Christian Meisser**, Winterthur.
 Nr. 67856. 13. August 1943, 20 Uhr. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Um-flochtene Kabel. — **Jacques Meyer & Co. A.G.**, Wohlen (Aargau, Schweiz).
 N° 67857. 14 août 1943, 12 h. — Cacheté. — 1 dessin. — Affiche réclame. — **Arthur Imhof**, Rue de l'Eperon 4, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
 Nr. 67858. 15. August 1943, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Spielzeug (Turner). — **Karl Siegfried**, Unterstrasse 63, St. Gallen C (Schweiz).

II. Abteilung — II^o Partie — II^a Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

III. Abteilung — III^{me} Partie — III^a Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

N° 67813. 29 juillet 1943, 17 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Nettoyeur. — Ernest Burdet, Avenue du Mont-d'Or 11, Lausanne (Suisse). Transmission selon déclaration du 9 août 1943 en faveur de Joseph Bédât, Café du Jura, Tramelan-Dessous (Suisse); enregistrement du 11 août 1943.

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

Nr. 51046. 11. April 1933, 20 Uhr. — (III. Periode 1943/1948). — 2 Muster. — Einkaufstaschen. — Schubert & Berthold, Annaberg (Erzgebirge, Deutsches Reich). Vertreter: Dr. Conrad Meyer & Dr. Hugo F. Heberlein, Zürich; registriert den 10. August 1943.

N° 51176. 12 mai 1933, 20 h. — (III^e période 1943/1948). — 1 modèle. — Brucelle pour philatelistes. — Veuve Théodore Dumont, Montignez (Suisse); enregistrement du 13 août 1943.

N° 51209. 20 mai 1933, 20 h. — (III^e période 1943/1948). — 1 modèle. — Pointe de tour. — Veuve Théodore Dumont, Montignez (Suisse); enregistrement du 13 août 1943.

N° 51253. 29 mai 1933, 20 h. — (III^e période 1943/1948). — 1 modèle. — Brucelle à courber les spiraux. — Veuve Théodore Dumont, Montignez (Suisse); enregistrement du 13 août 1943.

Nr. 51405. 5. Juli 1933, 20 Uhr. — (III. Periode 1943/1948). — 3 Muster. — Etiketten. — Christian Fischbacher & Co., St. Gallen (Schweiz). Vertreter: Dr. jur. dipl. Ing. Arnold R. Egli, Zürich; registriert den 13. August 1943.

Nr. 51412. 8. Juli 1933, 4 Uhr. — (III. Periode 1943/1948). — 1 Muster. — Etiketten. — Conservenfabrik Lenzburg vorm. Henckel & Roth, Lenzburg (Schweiz); registriert den 10. August 1943.

Nr. 51427. 7. Juli 1933, 9 Uhr. — (III. Periode 1943/1948). — 1 Modell. — Teigwaren-Packungen. — Nahrungsmittelfabrik Affoltern, Affoltern am Albis (Schweiz); registriert den 10. August 1943.

Nr. 51440. 13. Juli 1933, 18 Uhr. — (III. Periode 1943/1948). — 1 Modell. — Teigwaren-Packungen. — Nahrungsmittelfabrik Affoltern, Affoltern am Albis (Schweiz); registriert den 10. August 1943.

Nr. 51441. 13. Juli 1933, 18 Uhr. — (III. Periode 1943/1948). — 4 Muster. — Teigwaren-Packungen. — Nahrungsmittelfabrik Affoltern, Affoltern am Albis (Schweiz); registriert den 10. August 1943.

Nr. 51470. 20. Juli 1933, 7 Uhr. — (III. Periode 1943/1948). — 1 Modell. — Senfrischhalter. — Bosshardt & Co. A.G., Luzern (Schweiz); registriert den 13. August 1943.

Nr. 51664. 8. September 1933, 11 Uhr. — (III. Periode 1943/1948). — 1 Muster. — Packungen. — T. Kaiser Aktiengesellschaft, Liestal (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert den 13. August 1943.

Nr. 60498. 3. Mai 1938, 17 1/2 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 2 Modelle. — Kasten für Kinderwagen. — Ernst v. Kaenel, Kinderwagenfabrik, Thun (Schweiz); registriert den 10. August 1943.

Nr. 60725. 13. Juni 1938, 10 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 2 Modelle. — Velonetze für Damenfahräder. — Jean Stöckli-Fuhrer, Lenzburg (Schweiz); registriert den 13. August 1943.

Nr. 60769. 18. Juni 1938, 20 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 1 Muster. — Bestickte Krawatte. — W. Schletti, Manufacture de cravates, Biel (Schweiz); registriert den 10. August 1943.

Nr. 60862. 4. Juli 1938, 7 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 2 Modelle. — Schablonen für Reproduktionszwecke. — Eugen Alfred Albrecht, Ingenieur, Reproduktionsanstalt für Technik und Industrie, Zürich (Schweiz); registriert den 10. August 1943.

Nr. 60863. 4. Juli 1938, 8 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 1 Modell. — Behälter für Telefonschutzkapseln. — Hans Schneeberger, Neubrücke, Bern (Schweiz); registriert den 10. August 1943.

Nr. 60877. 6. Juli 1938, 11 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 1 Modell. — Reklameartikel. — Schwob Frères & Cie, SA., La Chaux-de-Fonds (Suisse). Rechtsnachfolgerin der Rovo AG., Zürich; registriert den 10. August 1943.

Nr. 60912. 12. Juli 1938, 14 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 2 Modelle. — Spannrahmen für Untersuchungen von Gewebe-Mustern, hauptsächlich für Gummi- und Crepe-Stoffe. — Friedrich Theodor Ryffel, Dufourstrasse 99, Zürich 8 (Schweiz); registriert den 10. August 1943.

Nr. 60928. 14. Juli 1938, 19 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 2 Muster. — Dosen-Etiketten. — Conservenfabrik Lenzburg vorm. Henckel & Roth, Lenzburg (Schweiz); registriert den 10. August 1943.

Nr. 60945. 15. Juli 1938, 11 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 69 Muster. — Plattstichgewebe. — Johs. Bruderer, Bühler (Appenzell A.Rh., Schweiz); registriert den 10. August 1943.

N° 60990. 27 juillet 1938, 18 h. — (II^e période 1943/1948). — 1 modèle. — Verre à moutarde. — Vlnalgrerie de Carouge Lucien Chirat SA., Carouge (Genève, Suisse); enregistrement du 13 août 1943.

Nr. 61297. 23. September 1938, 14 1/2 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 6 Modelle. — Medizinische Tabletten. — Arne Brantsaeter, Oslo (Norwegen). Vertreter: Hans Siegfried, Zofingen; registriert den 10. August 1943.

Löschungen — Radlations — Radiazioni

Nr. 42965. 6. August 1928. — 1 Modell. — Krampfadlerstrümpfe.
N° 42982. 8 août 1928. — 1 modèle. — Pendulette de voyage avec mouvement électrique.

Nr. 42995. 14. August 1928. — 1 Modell. — Kaffeemaschine.
Nr. 42997. 14. August 1928. — 1 Modell (Saldo von 14). — Bestandteile zu Inhalations-Apparaten.

Nr. 42998. 14. August 1928. — 4 Modelle. — Boden und Deckel für Schinkendosen.
Nr. 43001. 14. August 1928. — 2 Modelle. — Tischfüsse in Eisenguss.

Nr. 43048. 15. August 1928. — 1 Modell. — Zelt.
N° 51133. 2 mai 1933. — 1 modèle. — Sculptures sur bois.

Nr. 51135. 5. Mai 1933. — 1 Modell. — Kuvert mit Öffnungsschnur.
N° 51139. 6 mai 1933. — 5 modèles. — Accessoires de portes en fer.
Nr. 51145. 1. Mai 1933. — 3 Modelle. — Zugseil-Aufhängevorrichtungen für Aufzüge.
N° 51147. 8 mai 1933. — 1 modèle. — Bandage en caoutchouc pour véhicules.
Nr. 51157. 10. Mai 1933. — 1 Modell. — Fassputzstein.
Nr. 60492. 1. Mai 1938. — 1 Muster. — Reklamepackung.
Nr. 60494. 2. Mai 1938. — 1 Modell. — Luftschutz-Zelt.
Nr. 60495. 3. Mai 1938. — 2 Modelle. — Unterkleider mit Geldtaschen.
Nr. 60496. 3. Mai 1938. — 2 Modelle. — Verkehrstafeln für die Verdunkelung im Luftschutz.
N° 60499. 3 mai 1938. — 1 modèle. — Jouet.
Nr. 60500. 3. Mai 1938. — 1 Modell. — Fruchtschale.
Nr. 60501. 3. Mai 1938. — 1 Modell. — Wandteller.
Nr. 60503. 3. Mai 1938. — 5 Modelle. — Spielzeuge.
Nr. 60504. 4. Mai 1938. — 1 Modell. — Aufsatz für Klöppel.
Nr. 60505. 4. Mai 1938. — 405 Muster. — Kettenstichtickereien.
Nr. 60507. 5. Mai 1938. — 1 Modell. — Lampenscheren für Nähmaschinen.
Nr. 60508. 5. Mai 1938. — 1 Modell. — Haushaltsgesetz (Dotterfänger).
Nr. 60509. 5. Mai 1938. — 2 Muster. — Bestickte Sennenkäppli.
Nr. 60510. 5. Mai 1938. — 1 Modell. — Buchverschluss.
Nr. 60511. 6. Mai 1938. — 1 Modell. — Bürstchen zum Reinigen der Fingernägel.
Nr. 60512. 6. Mai 1938. — 21 Muster. — Stickereien.
Nr. 60515. 7. Mai 1938. — 3 Modelle. — Gewöbedeckensteine.
Nr. 60516. 7. Mai 1938. — 1 Modell. — Fensterabdichtung.
Nr. 60517. 7. Mai 1938. — 22 Muster. — Etiketten und Packungen.
Nr. 60519. 7. Mai 1938. — 25 Modelle. — Auszugstische, Stühle, Kleinmöbel.
Nr. 60520. 8. Mai 1938. — 1 Muster. — Isoliermatte.
Nr. 60526. 10. Mai 1938. — 99 Muster. — Stickereien.
Nr. 60534. 11. Mai 1938. — 1 Modell. — Visierkorrektor für Gewehre und Karabiner.
N° 60535. 11 mai 1938. — 4 modèles. — Boîtes de montres-bracelet.
N° 60536. 11 mai 1938. — 7 modèles. — Boîtes de montres-bracelet.
Nr. 60537. 11. Mai 1938. — 1 Modell. — Sporttaschen.
Nr. 60539. 11. Mai 1938. — 1 Modell. — Glasplattenhalter.
Nr. 60542. 12. Mai 1938. — 1 Muster. — Modellbogen.
Nr. 60543. 12. Mai 1938. — 1 Modell. — Ortssucher-Tablette.
N° 60544. 12 mai 1938. — 2 modèles. — Ressort tendeur pour té à dessin; perce-feuilles pour photos.
Nr. 60545. 12. Mai 1938. — 14 Modelle. — Schuhleisten.
N° 60547. 12 mai 1938. — 2 modèles. — Parties d'un uniforme.
Nr. 60548. 12. Mai 1938. — 1 Modell. — Leichtwerkzeug für den Garten.
N° 60549. 12 maggio 1938. — 4 modelli. — Imballaggi.
N° 60550. 12 maggio 1938. — 4 disegni. — Imballaggi.
Nr. 60551. 12. Mai 1938. — 2 Modelle. — Vakuum-Becherelektrode; Oesophagus-Saugbirne.
Nr. 60552. 13. Mai 1938. — 51 Modelle. — Spielwaren.
N° 60554. 12 mai 1938. — 1 modèle. — Montre-bracelet.
Nr. 60555. 13. Mai 1938. — 1 Modell. — Aschenbecher mit Zündholzbehälter.
Nr. 60556. 14. Mai 1938. — 2 Modelle. — Verpackungen für Wäscheklammern.
Nr. 60557. 14. Mai 1938. — 1 Modell. — Glaspult.
Nr. 60558. 14. Mai 1938. — 1 Modell. — Stahrohr-Schemel.
Nr. 60559. 14. Mai 1938. — 13 Modelle. — Schreibzeuge.
Nr. 60560. 14. Mai 1938. — 1 Modell. — Spirituskocher.
Nr. 60561. 14. Mai 1938. — 3 Muster. — Beutel für Bonbonsortiment.
Nr. 60564. 14. Mai 1938. — 4 Muster. — Haarnetze.
Nr. 60565. 13. Mai 1938. — 1 Modell. — Strickhaspel.
Nr. 61520. 7. Nov. 1938. — 1 Modell. — Sportweste (gelöscht infolge Verzichts vom 9. August 1943).

Außerordentliche Maßnahmen auf dem Gebiete des gewerblichen Rechtsschutzes (BRB. vom 25. Juni 1941)

Mesures extraordinaires prises dans le domaine de la protection de la propriété industrielle (ACF. du 25 juin 1941)

Misure straordinarie prese nel dominio della protezione della proprietà industriale (DCF. del 25 giugno 1941)

Infolge von Guthabung von Wiedereinsetzungsgesuchen wieder in Kraft gesetzte Muster- und Modell-Hinterlegungen

Dépôts de dessins et modèles remis en vigueur par suite de demandes de réintégration
Depositi di disegni e modelli
rimessi in vigore in seguito all'accettazione di domande di reintegrazione

Hinterlegung Nr. Dépôt n° Deposito n°	Bezeichnung des Musters oder Modells Titre du dessin ou modèle Titolo del disegno o modello	Eingangstag des Wiedereinsetzungsgesuches Jour de la réception de la demande de réintégration Giorno d'arrivo della domanda di reintegrazione
51046	Einkaufstaschen	29. Juli 1943

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 14 L des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes über Schuhrationierung

(Ausgabe einer neuen Schuhkarte)

(Vom 16. August 1943)

Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt, gestützt auf die Verfügung Nr. 32 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 10. Oktober 1941, über die Sicherstellung der Versorgung von Volk und Heer mit technischen Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten (Produktions- und Verbrauchlenkung in der Leder- und Kautschukindustrie), verfügt:

Art. 1. Am 1. Oktober 1943 wird eine neue Schuhkarte (Farbe violett) herausgegeben.

Auf den gleichen Zeitpunkt werden die mit den Buchstaben «E» bezeichneten 12 Rationierungscoupons der neuen Schuhkarte zu je 5 Punkten zur Einlösung freigegeben.

Art. 2. Die Gültigkeitsdauer der am 1. Mai 1942 herausgegebenen Schuhkarte (Farbe goldgelb) wird bis zum 31. Januar 1944 verlängert.

Art. 3. Die Sektion für Schuhe, Leder und Kautschuk ist mit dem Erlass der Ausführungsvorschriften und dem Vollzug beauftragt; sie ist ermächtigt, die Kantone und die Organisationen der Wirtschaft zur Mitarbeit heranzuziehen. 199. 27. 8. 43.

Ordonnance n° 14 L de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail concernant le rationnement des chaussures

(Délivrance d'une nouvelle carte de chaussures)

(Du 16 août 1943)

L'Office de guerre pour l'industrie et le travail, vu l'ordonnance n° 32 du Département fédéral de l'économie publique, du 10 octobre 1941, tendant à assurer l'approvisionnement de la population et de l'armée en matières premières pour l'industrie et en produits mi-fabriqués et fabriqués (contrôle de la production et de la consommation dans l'industrie du cuir et du caoutchouc), arrête:

Article premier. Le 1^{er} octobre 1943 sera délivrée une nouvelle carte de chaussures (couleur violette).

Les 12 coupons de cette nouvelle carte de chaussures, de 5 points chacun, qui portent la lettre «E» servent à la libre disposition des consommateurs dès le même jour.

Art. 2. La validité de la carte de chaussures (couleur jaune or) délivrée le 1^{er} mai 1942 est prolongée jusqu'au 31 janvier 1944.

Art. 3. La Section de la chaussure, du cuir et du caoutchouc assurera l'exécution de la présente ordonnance et édictera les prescriptions nécessaires à cet effet; elle pourra se faire seconder par les cantons et les groupements économiques intéressés. 199. 27. 8. 43.

Ordinanza N. 14 L dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro concernente il razionamento delle calzature

(Rilascio di una nuova tessera delle calzature)

(Del 16 agosto 1943)

L'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, vista l'ordinanza N. 32 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 10 ottobre 1941, intesa ad assicurare l'approvvigionamento della popolazione e dell'esercito con materie prime per l'industria, con prodotti semifabbricati e con prodotti fabbricati (controllo della produzione e del consumo nell'industria del cuoio e della gomma elastica [caucciù]), ordina:

Art. 1. Il 1° ottobre 1943 sarà rilasciata una nuova tessera delle calzature (color violetto).

In quel giorno saranno messe in vigore le 12 cedole di questa nuova tessera portanti la lettera «E», del valore di 5 punti ciascuna.

Art. 2. La validità della tessera delle calzature rilasciata il 1° maggio 1942 (color giallo oro) è prolungata fino al 31 gennaio 1944.

Art. 3. La Sezione delle calzature, del cuoio e del caucciù assicurerà l'esecuzione della presente ordinanza ed emanerà le prescrizioni necessarie. Essa potrà ricorrere alla collaborazione dei cantoni e delle organizzazioni economiche interessate. 199. 27. 8. 43.

Verfügung des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes über den Arbeitseinsatz bei Pflanzwerken wirtschaftlicher und gemeinnütziger Unternehmen

(Selbstversorgungspflicht der nicht landwirtschaftlichen Bevölkerung)

(Vom 23. August 1943)

Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt, gestützt auf Artikel 22, Absatz 3, der Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 12. September 1942 über die Selbstversorgungspflicht der nicht landwirtschaftlichen Bevölkerung, verfügt:

Art. 1. Grundsatz. Für die in Pflanzwerken wirtschaftlicher und gemeinnütziger Unternehmen (im folgenden Unternehmen genannt) beschäftigten Arbeitskräfte können die Vorschriften über den Arbeitseinsatz und über die Anwendung der Arbeitsdienstpflicht in der Landwirtschaft im Rahmen der folgenden Bestimmungen anwendbar erklärt werden.

Art. 2. Versetzte Arbeitskräfte. Auf Gesuch hin können den bei Pflanzwerken von Unternehmen beschäftigten Arbeitskräften die Vergünstigungen und Erleichterungen gewährt werden, auf welche die zusätzlich in der Landwirtschaft eingesetzten Arbeitskräfte Anspruch haben, wenn sie infolge ihrer Beschäftigung im Pflanzwerk nicht mehr täglich an ihren Wohnort zurückkehren können.

Art. 3. Andere Arbeitskräfte. Wenn in einem Pflanzwerk beschäftigte Arbeitskräfte täglich an ihren Wohnort zurückkehren, kann dem Unternehmen an die ihm daraus erwachsenden Fahrauslagen auf Gesuch hin ein Beitrag gewährt werden.

Art. 4. Erschwerende Bedingungen. Müssen Pflanzwerke unter erschwerenden Bedingungen anderer Art durchgeführt werden, sodass den Unternehmen dadurch nicht zumutbare finanzielle Mehrauslagen entstehen, so können diesen Pflanzwerken auf Gesuch hin für die darin beschäftigten Arbeitskräfte, soweit angezeigt, Erleichterungen und Vergünstigungen gewährt werden, wie sie den zusätzlich in der Landwirtschaft eingesetzten Arbeitskräften zukommen.

Art. 5. Vollzug und Verfahren. Ueber die Gewährung der Vergünstigungen und Erleichterungen gemäss Artikel 2, 3 und 4 entscheidet die Sektion für Arbeitskraft des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes.

Das Gesuch ist der Sektion für landwirtschaftliche Produktion und Hauswirtschaft des Kriegs-Ernährungs-Amtes einzureichen, die es mit ihrem Gutachten an die Sektion für Arbeitskraft weiterleitet.

Das Formular für das Gesuch kann von der Sektion für Arbeitskraft bezogen werden.

Art. 6. Uebergangsbestimmungen. Unternehmen, die für ihr Anbauwerk bereits im Genuss einzelner Vergünstigungen oder Erleichterungen sind, haben ebenfalls ein Gesuch gemäss Artikel 2 bis 5 einzureichen.

Vom 1. Oktober 1943 an sind alle den Unternehmen gewährten Vergünstigungen und Erleichterungen auf dem Gebiete des Arbeitseinsatzes ungültig, wenn sie nicht auf Grund der vorliegenden Verfügung und gemäss dem vorgeschriebenen Verfahren zugesprochen worden sind.

Art. 7. Inkrafttreten. Diese Verfügung tritt am 26. August 1943 in Kraft. 199. 27. 8. 43.

Ordonnance de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail sur l'affectation de la main-d'œuvre aux plantations des entreprises industrielles et d'utilité publique

(Obligation du ravitaillement direct de la population non agricole)

(Du 23 août 1943)

L'Office de guerre pour l'industrie et le travail, vu l'article 22, 3^e alinéa, de l'ordonnance du Département fédéral de l'économie publique du 12 septembre 1942 concernant l'obligation du ravitaillement direct de la population non agricole, arrête:

Article premier. Principe. Les prescriptions régissant l'affectation de la main-d'œuvre et le service obligatoire du travail dans l'agriculture peuvent être déclarées applicables dans les limites des dispositions de la présente ordonnance aux travailleurs occupés dans les plantations des entreprises industrielles et d'utilité publique (appelées ci-après entreprises).

Art. 2. Travailleurs transférés. Les travailleurs qui sont occupés dans des plantations d'entreprises et qui, pour cette raison, n'ont pas la possibilité de rentrer chaque jour à leur domicile, peuvent, sur demande, être mis au bénéfice des avantages et facilités accordés aux travailleurs affectés à l'agriculture à titre extraordinaire.

Art. 3. Autres travailleurs. Lorsque les travailleurs occupés dans une plantation ont la possibilité de rentrer chaque jour à leur domicile, l'entreprise peut, sur demande, obtenir un subside destiné à couvrir une partie des frais de voyage qui lui incombent de ce fait.

Art. 4. Difficultés particulières. Lorsque l'exécution du travail dans les plantations se heurte à d'autres difficultés particulières impliquant des frais supplémentaires qu'on ne saurait mettre à la charge de l'entreprise, la main-d'œuvre occupée dans lesdites plantations peut, dans la mesure où cela se justifie et sur la demande de l'entreprise, être mise au bénéfice des avantages et facilités accordés aux travailleurs affectés à l'agriculture à titre extraordinaire.

Art. 5. Exécution et procédure. La Section de la main-d'œuvre de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail décide si les avantages et facilités prévus aux articles 2, 3 et 4 peuvent être accordés.

La requête tendant à l'octroi de ces avantages et facilités doit être adressée à la Section de la production agricole et de l'économie domestique de l'Office de guerre pour l'alimentation, qui la transmet avec son préavis à la Section de la main-d'œuvre.

La formule de requête peut être obtenue auprès de la Section de la main-d'œuvre.

Art. 6. Dispositions transitoires. Les entreprises qui bénéficient déjà pour leurs cultures de certains avantages ou facilités, doivent également présenter la requête prévue aux articles 2 à 5.

A partir du 1^{er} octobre 1943, tous les avantages et facilités octroyés aux entreprises dans le domaine de l'affectation de la main-d'œuvre ne sont plus valables s'ils n'ont pas été accordés en vertu de la présente ordonnance et conformément à la procédure prescrite.

Art. 7. Entrée en vigueur. La présente ordonnance entre en vigueur le 26 août 1943. 199. 27. 8. 43.

Ordinanza dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro concernente l'assegnazione della mano d'opera alle coltivazioni delle aziende industriali e d'utilità pubblica

(Obbligo dell'approvvigionamento diretto della popolazione non agricola)

(Del 23 agosto 1943)

L'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, visto l'articolo 22, capoverso 3, dell'ordinanza del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 12 settembre 1942 concernente l'obbligo dell'approvvigionamento diretto della popolazione non agricola, ordina:

Art. 1. Norma fondamentale. Le prescrizioni che reggono l'assegnazione della mano d'opera ed il servizio obbligatorio del lavoro nell'agricoltura possono essere dichiarate applicabili, entro i limiti delle disposizioni che seguono, ai lavoratori occupati in coltivazioni organizzate da aziende industriali e d'utilità pubblica (chiamate in seguito «aziende»).

Art. 2. Lavoratori trasferiti. I lavoratori che sono occupati nelle coltivazioni industriali organizzate da aziende e che, per questo motivo, non possono ritornare giornalmente al loro domicilio, possono essere messi, a domanda, al beneficio dei vantaggi e facilitazioni cui hanno diritto i lavoratori assegnati in via sussidiaria all'agricoltura.

Art. 3. Altri lavoratori. Allorquando i lavoratori occupati in una coltivazione ritornano giornalmente al loro domicilio, l'azienda può ottenere, a domanda, un sussidio per le spese di viaggio che le incombono per questo fatto.

Art. 4. Difficoltà particolari. Ove l'esecuzione del lavoro nelle coltivazioni incontra altre difficoltà particolari implicanti una maggior spesa finanziaria che non potrebbe essere sopportata dall'azienda, la mano d'opera occupata in dette coltivazioni può, in quanto sia giustificato ed a domanda dell'azienda, essere messa al beneficio dei vantaggi e facilitazioni accordati ai lavoratori assegnati in via sussidiaria all'agricoltura.

Art. 5. Esecuzione e procedura. La Sezione della mano d'opera dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro decide se i vantaggi e le facilitazioni previsti agli articoli 2, 3 e 4 possono essere concessi.

La domanda relativa va inoltrata alla Sezione della produzione agricola e dell'economia domestica dell'Ufficio federale di guerra per i viveri, la quale la trasmette, con il suo preavviso, alla Sezione della mano d'opera.

Il modulo per la domanda può essere chiesto alla Sezione della mano d'opera.

Art. 6. Disposizioni transitorie. Le aziende che, per l'estensione delle coltivazioni loro imposta, godono già di certi vantaggi e facilitazioni, devono inoltrare parimente una domanda prevista agli articoli da 2 a 5.

A contare dal 1° ottobre 1943, tutti i vantaggi e facilitazioni accordati alle aziende nel campo dell'assegnazione della mano d'opera non sono più valevoli, a meno che siano stati concessi in virtù della presente ordinanza e conformemente alla procedura prescritta.

Art. 7. Entrata in vigore. La presente ordinanza entra in vigore il 26 agosto 1943. 199. 27. 8. 43.

Verfügung LVI des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes über den Kauf und den Verkauf von Mahlprodukten zur menschlichen Ernährung

(Ausmahlungsgrad, Typmuster)

(Vom 23. August 1943)

Das Eidgenössische Kriegs-Ernährungs-Amt verfügt:

Art. 1. Artikel 1 der Verfügung LII des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes, vom 15. Februar 1943, über den Kauf und den Verkauf von Mahlprodukten zur menschlichen Ernährung (Ausmahlungsgrad, Typmuster) wird aufgehoben und durch folgende Bestimmung ersetzt:

Artikel 1: Die Inhaber von Handmøhlen haben Weichweizen, Dinkel, Einkorn, Emmer und Mischungen dieser Getreidearten unter sich, mit Roggen und Gerste zu einem einheitlichen Backmehl von etwa 90% Ausbeute zu verarbeiten. Das Mehl ist aus einer Getreidemischung herzustellen, die wenigstens 10 Gewichtsprozent Roggen und/oder Gerste enthalten muss.

Für das einheitliche Backmehl gemäss Absatz 1 wird von der Sektion für Getreideversorgung ein Typmuster aufgestellt. Das einheitliche Backmehl darf bei der Wasserprobe nach Pekar weder wesentlich heller noch wesentlich dunkler sein als das Typmuster.

Art. 2. Diese Verfügung tritt am 1. September 1943 in Kraft. 199. 27. 8. 43.

Ordonnance LVI de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation concernant l'achat et la vente des produits de la mouture pour l'alimentation (Taux de blutage, échantillon-type)

(Du 23 août 1943)

L'Office fédéral de guerre pour l'alimentation arrête:

Article premier. L'article premier de l'ordonnance LII de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, du 15 février 1943, concernant l'achat et la vente des produits de la mouture pour l'alimentation (taux de blutage, échantillon-type) est abrogé et remplacé par les dispositions suivantes:

Article premier. Les exploitants de moulins de commerce doivent tirer de la mouture du blé tendre, de l'épeautre, de l'engrain, du blé amidonnier et de ces céréales mélangées entre elles, avec du seigle ou de l'orge, une farine panifiable, d'un type unique, blutée à 90% environ. La farine doit être tirée d'un mélange de céréales contenant, en poids, au moins 10% de seigle ou d'orge ou de ces céréales mélangées entre elles.

La Section du ravitaillement en céréales établit un échantillon-type de la farine mentionnée au 1^{er} alinéa. Celle-ci ne doit pas être, à la pékarisation, sensiblement plus claire ou plus foncée que l'échantillon-type.

Art. 2. La présente ordonnance entre en vigueur le 1^{er} septembre 1943. 199. 27. 8. 43.

Ordinanza LVI dell'Ufficio federale di guerra per i viveri concernente l'acquisto e la vendita dei prodotti della macinazione atti all'alimentazione umana

(Tasso di abburattamento, campione tipo)

(Del 23 agosto 1943)

L'Ufficio federale di guerra per i viveri ordina:

Art. 1. L'articolo 1 dell'ordinanza LII dell'Ufficio federale di guerra per i viveri, del 15 febbraio 1943, concernente l'acquisto e la vendita dei prodotti della macinazione atti all'alimentazione umana (tasso di abburattamento, campione tipo) è abrogato e sostituito dalla disposizione seguente:

Articolo 1: Gli esercenti di mulini commerciali devono ricavare dalla macinazione del grano tenero, della spelta, della farragine, del farro e di questi cereali mescolati tra di essi, con segale e orzo, una farina panificabile di tipo unico abburattata al 90% circa. La farina deve essere ricavata da una miscela di cereali contenente, in peso, almeno il 10% di segale o di orzo, oppure di questi due cereali mescolati tra di essi.

La Sezione dell'approvvigionamento con cereali adotterà un campione tipo della farina di cui al primo capoverso. Questa farina non dovrà essere, al saggio di Pekar, sensibilmente più chiara o più scura del campione tipo.

Art. 2. La presente ordinanza entra in vigore il 1° settembre 1943. 199. 27. 8. 43.

Verfügung Nr. 89 des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes über die Abgabe von Lebens- und Futtermitteln (Nettogewicht)

(Vom 16. August 1943)

Das Eidgenössische Kriegs-Ernährungs-Amt, gestützt auf die Verfügung Nr. 86 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 23. September 1942, über die Sicherstellung der Landesversorgung mit Lebens- und Futtermitteln (Lenkung von Produktion und Absatz), verfügt:

Art. 1. Grundsatz. Mit Wirkung ab 1. September 1943 haben Abgabe und Bezug sämtlicher rationierter Lebensmittel in handelsüblicher Grosspackung (Säcke, Kisten, Kartons, Fässer oder andere Gebinde) im Verkehr zwischen Importeur, Fabrikant, Grossist und Detaillist sowie Grossverbraucher ausschliesslich auf Grund des Nettogewichts zu erfolgen, d. h. es müssen nur für das Nettogewicht Rationierungsausweise abgegeben und entgegengenommen werden.

Für rationierte Lebensmittel, welche in Kleinverkaufspackungen in den Handel gebracht werden, sind die Rationierungsausweise in allen Handelsstufen auf Grund des Nettogewichts abzugeben und entgegenzunehmen, soweit nicht Sonderregelungen bestehen. Sonderregelungen können ausschliesslich von den Fachsektionen des Kriegs-Ernährungs-Amtes bewilligt werden.

Art. 2. Nettogewicht. Als Nettogewicht ist das reine Warengewicht ohne jegliche Umhüllung zu verstehen.

Art. 3. Fabrikanten. Als Fabrikanten im Sinne dieser Verfügung gelten sämtliche Betriebe, welche rationierte Lebensmittel herstellen oder umarbeiten.

Art. 4. Uebergangsbestimmungen. Die Abgabe rationierter Lebensmittel hat ab 1. September 1943 in den in Artikel 1, Absatz 1, genannten Handelsstufen auch dann auf Grund des Nettogewichts zu erfolgen, wenn beim Bezug der betreffenden Ware die Rationierungsausweise noch für das Bruttogewicht abgegeben wurden.

Art. 5. Rapportpflicht. Beginnend mit dem September-Rapport 1943, sind die monatlichen Rapporte an die Schweizerische Zentralstelle der Lebensmittelimporteure (nachstehend Cibaria genannt) bzw. an die Warensektion für die rationierten Waren auf Grund des Nettogewichts zu erstellen. Allfällige Tara-Differenzen sind im Cibaria-Rapport per 30. September 1943 gemäss den Instruktionen, welche die Rapportpflichtigen von der Cibaria direkt erhalten werden, auszubuchen. Jede Tara-Ausbuchung ist zu belegen.

Art. 6. Widerhandlungen. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden gemäss Bundesratsbeschluss vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafgesetzbuch bestraft.

Art. 7. Vollzug. Diese Verfügung tritt am 1. September 1943 in Kraft. Die mit der Rationierung betrauten Sektionen des Kriegs-Ernährungs-Amtes sind mit dem Vollzug dieser Verfügung beauftragt.

Die Cibaria hat die ihr rapportierenden Betriebe zu kontrollieren. 199. 27. 8. 43.

Ordonnance n° 89 de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation sur la vente de denrées alimentaires et fourragères

(Poids net)

(Du 16 août 1943)

L'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, vu l'ordonnance n° 36 du Département fédéral de l'économie publique, du 23 septembre 1942, tendant à assurer l'approvisionnement du pays en denrées alimentaires et fourragères (contrôle de la production et de l'écoulement), arrête:

Article premier. Règle générale. A partir du 1^{er} septembre 1943, la livraison et l'acquisition entre les importateurs, les fabricants, les grossistes, les détaillants et les gros consommateurs de denrées alimentaires rationnées logées dans des emballages courants, de grand format (sacs, caisses, cartons, fûts ou autres récipients), s'effectueront uniquement sur la base du poids net, c'est-à-dire que les titres de rationnement remis et acceptés ne devront correspondre qu'au poids net de la marchandise.

Pour les denrées alimentaires rationnées mises dans le commerce dans des emballages de petit format, les maisons de commerce de tout échelon remettront et accepteront les titres de rationnement sur la base du poids net, sous réserve d'une réglementation spéciale. La section compétente de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation pourra seule autoriser des exceptions.

Art. 2. Poids net. Le poids net s'entend du poids de la marchandise sans aucun emballage.

Art. 3. Fabricants. Sont réputés fabricants au sens de la présente ordonnance toutes les entreprises qui fabriquent ou transforment des denrées alimentaires rationnées.

Art. 4. Dispositions transitoires. A partir du 1^{er} septembre 1943, les maisons de commerce des échelons visés à l'article premier, alinéa premier, devront livrer des denrées alimentaires rationnées sur la base du poids net, même si elles ont remis pour la marchandise qui leur a été fournie des titres de rationnement correspondant au poids brut.

Art. 5. Obligation de faire rapport. Tous les rapports mensuels adressés à l'Office central suisse des importateurs de denrées alimentaires (dénommé ci-après Cibaria) ou à la Section des marchandises au sujet de marchandises rationnées devront être établis d'après le poids net. Cette règle vaut également pour le rapport du mois de septembre 1943. Dans le rapport qui sera établi pour la Cibaria au 30 septembre 1943, les différences de tarage seront, le cas échéant, déduites conformément aux instructions que la Cibaria communiquera directement aux intéressés. Toute déduction concernant la tare devra être justifiée.

Art. 6. Contraventions. Les contraventions à la présente ordonnance seront réprimées conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941 aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse.

Art. 7. Exécution. La présente ordonnance entrera en vigueur le 1^{er} septembre 1943. Les sections de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation auxquelles est confié le soin d'appliquer les mesures de rationnement sont chargées d'assurer l'exécution de la présente ordonnance.

La Cibaria devra contrôler les entreprises tenues de lui faire rapport. 199. 27. 8. 43.

Ordinanza N. 89 dell'Ufficio federale di guerra per i viveri concernente la vendita di derrate alimentari e foraggi

(Peso netto)

(Del 16 agosto 1943)

L'Ufficio federale di guerra per i viveri, vista l'ordinanza N. 36 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 23 settembre 1942, intesa ad assicurare l'approvvigionamento del paese con derrate alimentari e foraggi (controllo della produzione e dello smercio), ordina:

Art. 1. Norma fondamentale. Con effetto a contare dal 1° settembre 1943, la fornitura e l'acquisto di tutte le derrate alimentari razionate contenute negli usuali imballaggi gran formato (sacchi, casse, scatole, fusti od altri

recipients tra importatore e fabbricante, commerciante all'ingrosso, al minuto e grandi consumatori, saranno eseguiti unicamente in base al peso netto, cioè i documenti di razionamento consegnati ed accettati devono corrispondere soltanto al peso netto.

Per le derrate alimentari razionate messe in commercio con imballaggi piccolo formato, le aziende commerciali di tutte le categorie dovranno ritirare e consegnare i documenti di razionamento in ragione del peso netto, sempreché non sussistano norme speciali. Saranno consentite eccezioni soltanto dalla sezione competente dell'Ufficio federale di guerra per i viveri.

Art. 2. Peso netto. Per peso netto s'intende esclusivamente il peso della merce senza nessun imballaggio.

Art. 3. Aziende fabbricatrici. Sono considerate aziende fabbricatrici nel senso della presente ordinanza tutte quelle aziende che fabbricano o trasformano derrate alimentari razionate.

Art. 4. Disposizioni transitorie. A contare dal 1° settembre 1943, la vendita di derrate alimentari razionate nelle aziende commerciali di cui all'articolo 1, capoverso 1, avverrà in base al peso netto, anche se all'acquisto della merce di cui si tratta furono consegnati documenti di razionamento in base al peso lordo.

Art. 5. Obbligo di fare rapporto. I rapporti mensili su le derrate alimentari razionate diretti all'Ufficio centrale svizzero degli importatori di derrate alimentari (qui di seguito denominata Cibaria) o alla Sezione delle merci, devono essere compilati in base al peso netto. Questa norma vale parimente per il rapporto del mese di settembre 1943. Le differenze che si verificassero nella tara dovranno essere dedotte nel rapporto del 30 settembre 1943 alla Cibaria, conformemente alle istruzioni che saranno comunicate direttamente dalla Cibaria agli interessati. Ogni deduzione di tara deve essere documentata.

Art. 6. Disposizioni penali. Le contravvenzioni alle prescrizioni della presente ordinanza saranno punite conformemente al decreto del Consiglio federale del 24 dicembre 1941 concernente l'inasprimento delle disposizioni penali in materia di economia di guerra ed il loro adattamento al Codice penale svizzero.

Art. 7. Disposizioni finali. La presente ordinanza entra in vigore il 1° settembre 1943. Le sezioni dell'Ufficio federale di guerra per i viveri competenti in materia di razionamento sono incaricate della sua esecuzione. La Cibaria è tenuta a controllare le aziende obbligate a farle rapporto. 199. 27. 8. 43.

France — Prohibitions d'importation et d'exportation

Le « Journal officiel de l'Etat français » du 15 août 1943 a publié l'avis aux importateurs et aux exportateurs reproduit ci-après en extrait:

Les importateurs et exportateurs sont informés que, depuis le 1er juillet 1943, il n'est plus délivré à Vichy aucune licence d'importation ou d'exportation. Toutes les licences sont désormais émises par le Service des licences, à Paris, 22 Avenue Victor-Emmanuel-III (8e) (tél. Elysées 66-20). C'est également à cette dernière adresse que doivent être adressées directement toutes les correspondances d'ordre général intéressant l'application du service des licences d'importation et d'exportation.

Seul est maintenu en fonctions, à Vichy (Hôtel des Pyrénées), un échelon de transition chargé de régler les questions de détail relatives à la suite des licences délivrées avant le 1er juillet 1943.

Les importateurs et exportateurs doivent faire parvenir directement les demandes de licences aux ministères responsables (production industrielle, agriculture et ravitaillement, marine, selon le cas), accompagnées d'enveloppes pour la réponse, aux adresses ci-après:

Ministère de l'agriculture et du ravitaillement, Service économique des bois, Rue de Varenne 86, Paris (7e), pour les produits forestiers (n°128 à 140, 632 à 633bis du tarif douanier français) et pour les gemmes et produits résineux non distillés (ex 115).

Ministère de l'agriculture et du ravitaillement, Direction des services financiers et des relations extérieures, Bureau des licences, Boulevard des Invalides 2, Paris (7e), pour les autres produits agricoles¹ et les poissons frais d'eau douce¹.

Secrétariat d'Etat à la marine et aux colonies, Service de la marine marchande, Place Fontenoy 3, Paris (7e) pour les produits repris aux n° 44 à 50, 53, 560, 562, 615 à 617, 618 à 619 du tarif douanier français.

Ministère de la production industrielle et des communications, Service des affaires extérieures, Bureau central des licences, Rue de la Pépinière 26, Paris (8e), pour tous les autres articles¹.

L'attention des importateurs et exportateurs est également attirée sur le fait que l'usage de la formule d'autorisation d'importation et d'exportation 1^{er}, prévue par l'article 4 du décret du 29 février 1940² pour les importations de marchandises en vue de réexportation effective à l'étranger, est suspendu.

Les opérations de l'espèce donneront lieu à la délivrance d'une autorisation sur formule AC pour l'importation, et d'une autorisation sur formule OI pour l'exportation, si les produits réexportés figurent au nombre de ceux dont la sortie est prohibée.

¹ Voir FOSC. n° 256, 145 et 153 des 31 octobre 1941, 25 juin et 5 juillet 1943.
² Voir FOSC. n° 56 et 76 des 7 mars et 2 avril 1940. 199. 27. 8. 43.

**Postverkehr mit Sizilien — Service postal avec la Sicile
Servizio postale con la Sicilia**

(PTT.) Der gesamte Postverkehr mit Sizilien muss bis auf weiteres eingestellt werden. Unterwegs befindliche Sendungen, die die Schweiz noch nicht verlassen haben, gehen an die Absender zurück; dagegen sind bis dahin keine Sendungen aus Italien zurückgeklagt.

(PTT.) Tout le service postal avec la Sicile doit être suspendu jusqu'à nouvel avis. Les envois qui se trouvent en cours de route et qui n'ont pas quitté le territoire suisse sont retournés aux expéditeurs; en revanche, aucun envoi ayant quitté la frontière n'a été refoulé jusqu'ici par le service italien.

(PTT.) L'intero servizio postale con la Sicilia deve essere sospeso fino a nuovo avviso. Gli invii in corso di trasporto che non hanno ancora lasciato la Svizzera sono restituiti ai mittenti; nessun invio già stato consegnato all'Italia non è però ancora giunto in ritorno. 199. 27. 8. 43.

Telegraphenverkehr für Brasilien — Tarif télégraphique pour le Brésil

(PTT.) Die neue Taxe für Telegramme nach Brasilien beträgt Fr. 2.85 und nicht Fr. 2.59 wie irrtümlich veröffentlicht wurde.

(PTT.) La nouvelle taxe des télégrammes à destination du Brésil est de 2 fr. 85 par mot et non 2 fr. 59 comme indiqué par erreur. 199. 27. 8. 43.

Redaktion:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern
Rédação:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne

Einwohnergemeinde der Stadt Bern

An der heute durchgeführten Ziehung sind folgende Obligationen herausgelost worden:

1. 3% Anleihen von 1897 von Fr. 14 510 000

501—600	8489	12434	15345	17801—17900	21017	24110	25249
1018	3888	8923	13113	15392	18118	18855	21023
1079	3891	8982	13121	15409	18129	18864	21050
1088	5888	9540	13133	15413	18141	18884	21077
1414	7301—7400	13162	15454	18482	19914	21512	24190
1439	7906	9812	13301—13400	18485	19941	21526	24602
1479	7909	9830	13566	16509	18742	19985	23101—23200
1484	7910	9838	13576	16558	18775	20028	23929
1931	7973	9851	15323	16584	18809	20092	23971
1957	8404	9892	15325	17303	18814	20310	23977
3868	8481	12423	15342	17307			

Diese 595 Obligationen zu Fr. 500.— sind bei den auf den Titeln bezeichneten Zahlstellen rückzahlbar auf 1. Oktober 1943. Die Verzinsung hört mit diesem Tage auf.

Früher herausgeloste, noch ausstehende Obligationen:

Per 1. Oktober 1938 die Nrn.: 5627 5655 5656 5657

Per 1. Oktober 1939 die Nrn.: 15868 17153 19593 19595 20441 20443 20445 20482 20184 20188 15885 19523 19594 19596 20442 20444 20448 20483

Per 1. Oktober 1940 die Nrn.: 1060 3650 3674 5944 5994 11239 11246 14930 14961 14998 3608 3652 5927 5977 5995 11240 11275 14931 14978 15452 3609 3653 5928 5989 5996 11241 11276 14932 14979 18441 3624 3654 5929 5990 5997 11242 13511 14949 14980 18453 3629 3655 5930 5991 5999 11243 14927 14959 14981 19913 3630 3656 5931 5992 11237 11244 14928 14960 14994 19933 3631 3660 5941 5993 11238 11245 14929

Per 1. Oktober 1941 die Nrn.: 3763 8104 8178 9684 15346 20004 22415 22436 22483 23910 8101 8105 8494 9685 18137 20227 22433 22437 22484 25201 8102 8106 9657 9686 19945 20252 22434 22454 22498 26278 8103 8177 9683 9687 19999 22413 22435 22482 22500 27450

Per 1. Oktober 1942 die Nrn.: 8985 13704 13717 13770 16128 17629 17706 17779 17785 20073 9809 13705 13718 13771 16129 17670 17707 17780 17786 20099 13120 13706 13730 13772 16139 17696 17759 17781 17787 25724 13129 13707 13739 13773 17320 17697 17776 17782 17792 25735 13514 13715 13744 16114 17609 17698 17777 17783 17793 25736 13515 13716 13769 16115 17625 17703 17778 17784 20051

2. 3% Anleihen von 1938 von Fr. 10 000 000

498	660	3917	5051—5100	6502	7801—7850	8401—8450
546	698	5024	6051—6100	6505	8319	8333
548	3201—3250	6251—6300	6530	8320	8341	8641

Diese 318 Obligationen zu Fr. 1000.— sind bei den auf den Titeln bezeichneten Zahlstellen rückzahlbar auf 1. Februar 1944. Die Verzinsung hört mit diesem Tage auf.

Früher herausgeloste, noch ausstehende Obligationen: 348

Per 1. Februar 1941 die Nrn.: 9655 9656 9657 9658 9659

Bern, den 25. August 1943. Der städtische Finanzdirektor: Raafhaug.



LAGERKELLER

für Obst, Gemüse, Kartoffeln

90-12

Gezielte Isolation und angepasstes natürliches Lüftungssystem verlängern die Dauer der Lagermöglichkeit und erhalten die Qualität der Frischware. DURISOL AG. für Leichtbaustoffe, Dietikon, Telefon Nummer 91 86 66

Richtlinien

zur Wahrung der Betriebssicherheit und des Arbeitsfriedens
in Industrierwerken

Diese, in Nr. 171 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 26. Juli 1943 veröffentlichten Richtlinien des K1AA, sind in Form eines Separatabzuges (4 Seiten, Format A4) zum Preis von 30 Rp. (inklusive Porto) erhältlich. Versand gegen Voreinzahlung auf Postscheckrechnung III 5600, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, oder gegen Nachnahme. Für Bezüge von 20 oder mehr Exemplaren wird Rabatt gewährt.

**Société foncière du Grand-Pont SA.
Lausanne**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire le mardi 7 septembre 1943, à 16 heures, au Restaurant de la Cloche, Grand-Pont 8, 1^{er} étage, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport de Messieurs les vérificateurs sont déposés au siège de la société, Rue Haldimand 17, à Lausanne, où Messieurs les actionnaires pourront en prendre connaissance.

Le siège social délivrera également jusqu'au 6 septembre 1943, à 12 heures, les cartes d'admission à l'assemblée, ceci contre justification. Cette assemblée ordinaire sera suivie d'une assemblée extraordinaire, à 16 heures 30, le même jour au même local, avec l'ordre du jour suivant: Revision des articles 24 et 27. L 244

Les textes de ces deux articles des statuts sont déposés au siège de la société et sont à la disposition de Messieurs les actionnaires.

Freiburg, Neuenburg, Jura



Die Saane ist keine Grenze: Hohe Brücken schwingen sich über ihre grünen Wasser und führen uns nach Fryburg, dem Schmuckstück des schweizerischen Städtebaus, nach dem hochragenden Romont und dem idyllischen Greyerzerland. Am Jurarande verbinden die Seen Deutsch und Welsch, Biel, Murten und Neuenburg, die vornehme Stadt der Erziehung. Ueber die Sprachenscheide führt endlich wie eine mächtige Brücke der unvergleichliche Höhenweg des Jura, der uns den weitesten Blick eröffnet ins Schweizerland. Der freiburgische Hirte und der jurassische Uhrmacher empfangen uns mit dem gleichen freundeigenössischen Gruf. Benützen Sie für Ihre Ferien im Uechtland, in Neuenburg und im Jura das Schweizer Ferienabonnement. Prospekte und Auskünfte über Fahrvergünstigungen und vorteilhafte Hotelarrangements durch die Hotels, Verkehrsvereine und Reisebüros.

Seit Jahren
Spezialhaus
für Karteien
und Registra-
turen. Kosten-
lose Beratung.



Demoiselle, Suisse française,

rédacteur - sténographe

de première force, spécialisée dans le domaine international et diplomatique, très bonnes connaissances de l'anglais, **cherche situation** stable ou temporaire, correspondant à ses connaissances et capacités. Excellentes références à disposition.
De plus amples renseignements seront fournis par chiffre **HAB 349** à **Publicitas SA, Berne.**

Handels-Auskünfte Schweiz und Ausland

BICHET & CIE

Gegründet 1895

Vertretungen
auf der ganzen
Welt

BASEL Freie Strasse 69
BERN Bubenbergplatz 8
GENÈVE Rue Cécid 13
LAUSANNE Petit-Chêne 32
LUGANO Via Emilio-Bossi 11
ZÜRICH Börsenstrasse 18

Karteikarten Karteblätter

in jeder Grösse,
mit Druck und Lineatur,

Hänge- u. Steh- Registrator- mappen

Liefern zu vorteilhaften Prei-
sen innert kürzester Frist

P. Gimmi & Co. „Zum Papyrus“

102-13 St. Gallen

Warenumsatzsteuer

(5. Auflage)

Broschüre, enthaltend sämt-
liche Erlasse, erhältlich zu
Fr. —90 bei Voranzahlung
auf Postcheckrechng. III 6600
Schweizerisches Handels-
amtsblatt, Bern.

Amtliche Liquidation — Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 1. Juli 1943 verstorbenen Herrn

Peter Abegglen,

Ulrichs sel., gewesener Hotelier zum Hotel du Lac, von und in **Iseltwald**, ist durch das Reglementsstatthalteramt Interlaken die amtliche Liquidation angeordnet worden.

Die Gläubiger des Erblassers werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Bürgschaftsansprüche bis zum **30. September 1943** dem unterzeichneten Liquidator anzumelden. Nicht angemeldete Forderungen können bei der Verteilung des Liquidationsergebnisses nicht berücksichtigt werden. T 16

Interlaken, den 24. August 1943.

Der amtliche Liquidator: **E. Berta, Notar.**

Seriöse Handelsfirma mit grossen Ausstellerräumen, Büros und Lieferwagen, an vorteilhafter Lage im Stadtgebiet von Zürich, sucht zwecks besserer Ausnützung ihrer durch Importeschwierigkeiten freigewordenen Räumlichkeiten Verbindung mit Firma, die

Ausstellungs- oder Auslieferungslager, Fabrikdepot

Z 117

zu günstigen Bedingungen in Zürich errichten möchte. Interessenten erhalten alle weiteren Auskünfte unter Chiffre **Hc 10329 Z** durch **Publicitas Zürich.**

Bezirksgericht Aarau

Da das im Aargauischen Amtsblatt und Schweizerischen Handelsamtsblatt vom Februar 1943 als vermisst ausgeschriebene **Sparbüchlein Nr. 301016 des Kaspar Kaspar Adolf**, geboren 1867, von **Oberkulm**, mit einem Saldo von Fr. 1710.15 per 31. Dezember 1942, auf die Aargauische Kantonalbank, Aarau, als Schuldnerin lautend, binnen der angesetzten Frist von niemandem vorgewiesen worden ist, wird dieses Wertpapier als nichtig und kraftlos erklärt. OF R 9

Aarau, den 25. August 1943.

Bezirksgericht.

Demandez à la Feuille officielle suisse du commerce la liste des publications de la Commission fédérale d'étude des prix

SCHWEIZERISCHE HYPOTHEKENBANK

Solothurn - Zürich

Wir **kündigen** hiermit auf den nächsten zulässigen Termin alle bis 31. Januar 1943 fällig werdenden, höher als zu 3% verzinslichen

Kassaobligationen

unseres Instituts zur Rückzahlung. Gekündigte Titel konvertieren wir zu den im Zeitpunkt der Fälligkeit geltenden Bedingungen. Sn 27

Wir bemerken gleichzeitig, dass die uns anvertrauten Gelder fast ausschliesslich in vorgangsfreien Hypotheken auf nur in der Schweiz gelegenen Liegenschaften sowie in sicheren, festverzinslichen schweizerischen Wertpapieren investiert sind.

Solothurn, den 25. August 1943.

Die Direktion.